

## Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klimaschutz

**Ihr Ansprechpartner**

Jens Jungmann

**Durchwahl**

Telefon +49 351 564 80600

Telefax +49 351 564 80680

presse@smwa.sachsen.de\*

20.04.2016

### **Wirtschaftsminister Dulig zur Aktuellen Debatte der Linken zu Bombardier: „Klassenkampfrhetorik auf Kosten der Arbeitnehmer ist verantwortungslos - Wir wollen eine Standortgarantie für Görlitz und Bautzen über 2018 hinaus.“**

„Seit Herbst 2015 haben wir, sowohl auf politischer wie auf Arbeitsebene, intensiven Kontakt mit Aufsichtsrat, Geschäftsleitung, Betriebsrat und örtlichen Gewerkschaften, da mein Ministerium seit dieser Legislatur auch wieder gute Kontakte zur Arbeitnehmerseite pflegt. Ministerpräsident Stanislaw Tillich unterstützt die Bemühungen mit Gesprächen mit der Unternehmensleitung in Berlin. Unsere Anstrengungen wurden seit Ankündigung der Restrukturierung und des Arbeitsplatzabbaus im Februar 2016 verstärkt, wir sind mehrfach zu Gesprächen vor Ort, weitere Gespräche sind geplant.

Was ist unser Maßstab? Der Freistaat hat natürlich ein großes Interesse und hohe Erwartungen, dass beide Standorte langfristig gesichert sind. Wir suchen nach sozialverträglichen Lösungen für die betroffenen Kolleginnen und Kollegen in der Region. Das ist aber vor allem auch Aufgabe von Bombardier. Als großer Arbeitgeber hat das Unternehmen selbst eine Verantwortung für die Region und die Mitarbeiter in Bautzen und Görlitz. Ich werde nicht zulassen, dass Standorte gegeneinander ausgespielt werden, ich bin Wirtschaftsminister für ganz Sachsen. Wir streben die Sicherung der Arbeitsplätze in Görlitz und Bautzen durch hochinnovative Bahntechnik für einen global wachsenden Markt an, nicht billiger, sondern besser! Wir wollen eine Standortgarantie für Görlitz und Bautzen über 2018 hinaus.

Zudem wollen wir unsere Fachkräfte nicht verlieren, denn sie werden gebraucht. Zur Wahrheit und zur neuen Ehrlichkeit gehört aber auch: nicht alle Arbeitsplätze können erhalten werden. Nun geht es darum, ein gemeinsames Angebot auszuarbeiten, mit dem die Konzernleitung in Kanada von den Standortvorteilen in Bautzen UND

**Hausanschrift:**

**Sächsisches Staatsministerium  
für Wirtschaft, Arbeit, Energie  
und Klimaschutz**

Wilhelm-Buck-Straße 2  
01097 Dresden

[www.smwa.sachsen.de](http://www.smwa.sachsen.de)

Zu erreichen ab Bahnhof  
Dresden-Neustadt mit den  
Straßenbahnlinien 3 und 9, ab  
Dresden-Hauptbahnhof mit den  
Linien 3, 7 und 8. Haltestelle  
Carolaplatz.

\* Kein Zugang für verschlüsselte  
elektronische Dokumente. Zugang  
für qualifiziert elektronisch signierte  
Dokumente nur unter den auf  
[www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html](http://www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html)  
vermerkten Voraussetzungen.

Görlitz überzeugt werden kann. Nur gemeinsam sind Lösungen möglich: Bombardier hat Verantwortung gegenüber Mitarbeitern und der Region. Die Klassenkampfrhetorik der Linken auf Kosten der Arbeitnehmer ist dagegen verantwortungslos und wenig hilfreich.“